

## 5.2 UMWELTPOLITIK

Auf Grund der Ausrichtung der Recyclingaktivitäten und der Anwendung entsprechender Recyclingverfahren steht die Wertstoffrückgewinnung und daraus folgende Ressourcen- und Umweltschonung im Mittelpunkt.

Es gilt die angewandte stoffliche Verwertung in qualitativer und quantitativer Hinsicht ständig zu verbessern. Prozesse und Verfahren sind ökonomisch und ökologisch sinnvoll zu betreiben und weiterzuentwickeln. Dabei wird nicht nur auf die Rückgewinnung gebrauchter Materialien (vorwiegend Lösemittel) sondern auch auf deren Wiederverwendung in eigenen Produktionsverfahren besonderer Wert gelegt. Umweltauswirkungen werden bei der Anwendung der Verfahren so gering wie möglich gehalten.

Im gesamten Recyclingzentrum spielt die Umweltpolitik, die Verbesserung von Umweltaspekten und die Erreichung von Umweltzielen eine entscheidende Rolle, um somit einen Beitrag zum schonenden Umgang mit der Umwelt zu leisten.

Für uns gelten deshalb nachfolgende Grundsätze:

- Wir bewerten regelmäßig die von unserem Standort ausgehenden Umweltauswirkungen.
- Wir ergreifen proaktiv Maßnahmen, um eine fortlaufende Verbesserung unseres UMS zu erreichen und die Umweltleistung zu verbessern und die Umwelt zu schützen.
- Wir erfüllen die bindenden Verpflichtungen der Organisation
- Wir nehmen dabei die verschiedenen Umweltbereiche in den Blick, wie Immissionen, Energie, Abfall und Gefahrstoffe.
- Wir werden als Unternehmen von unseren Mitarbeitern getragen und setzen auch im Umweltmanagement durch Qualifizierung und Information auf ihr Engagement.
- Wir wollen zukünftig mit unseren Lieferanten und Entsorgern die umweltrelevanten Themen weiterentwickeln.

Da- tei:			5.2_Umweltpolitik_Rev_1.0		
	Erstellt:	Geändert:	Geprüft&Freigegeben		
am:	22.03.2018	21.08.2018	22.08.2018	Seite:	
von:	H. Früh/INGUS	H Früh/INGUS	H. Weißmann	l von l	